

Bussnang, 3. Dezember 2025

Stadler liefert acht CITYLINK-Stadtbahnen nach Aarhus

Stadler kann für die dänische Stadt Aarhus acht CITYLINK-Stadtbahnen bauen. Dank der eingebauten Batterie können die Fahrzeuge auch bei vereisten Fahrdrähten unterbruchsfrei fahren. Der zwischen Aarhus Letbane und Stadler unterzeichnete Vertrag umfasst die Option für weitere zwölf Fahrzeuge und das Ersatzteilmanagement.

Die am 2. Dezember 2025 unterzeichnete Vereinbarung baut auf einer erfolgreichen Partnerschaft zwischen Stadler und der Betreiberin Aarhus Letbane auf. Diese begann vor einigen Jahren, als Stadler Strassenbahnen und Tram-Trains für das Stadtbahnnetz von Aarhus lieferte. Mit der Einführung von CITYLINK macht die Stadt einen weiteren Schritt in Richtung eines effizienten, sicheren und umweltfreundlichen öffentlichen Nahverkehrs. Die neuen CITYLINK-Fahrzeuge werden bei Stadler Valencia konstruiert und hergestellt.

«Die Vereinbarung verkörpert unsere gemeinsame Vision für nachhaltige Mobilität in mehrfacher Weise. Gemeinsam mit Aarhus Letbane engagieren wir uns für die Entwicklung von Lösungen, die den öffentlichen Nahverkehr für alle attraktiver und zugänglicher machen. Mit den CITYLINK-Fahrzeugen unterstützen wir Aarhus auf dem Weg zu einem intelligenteren, umweltfreundlicheren und vollständig integrierten Verkehrssystem, das den Anforderungen von heute gerecht wird und gleichzeitig die Bedürfnisse von morgen antizipiert», sagte Iñigo Parra, CEO von Stadler Valencia.

«Mit den neuen Zügen stärken wir die Stadtbahn als wichtige Verbindung zwischen der Stadt Aarhus und dem Umland. Dies entspricht vollständig unserer Vision, einen zuverlässigen, effizienten und jederzeit pünktlichen öffentlichen Verkehr für Ostjütland bereitzustellen. Dies ist ein grosser Vorteil für unsere Fahrgäste und für die gesamte Region», sagt Mie Krog, Vorsitzende des Vorstands von Aarhus Letbane.

Perfekt an klimatische Bedingungen angepasst

Die CITYLINK-Fahrzeuge wurden speziell für winterliche Bedingungen entwickelt, wie sie in Aarhus vorkommen. Die Bahnen sind mit Traktionsbatterien ausgestattet. Sie gewährleisten einen kontinuierlichen Hybridbetrieb, der energieeffizient ist und Energie einspart. Zusätzlich sorgt die Batterie dafür, dass der Betrieb auch bei vereisten Oberleitungen aufrechterhalten werden kann. Eine Besonderheit ist zudem, dass die Fahrzeuge sowohl auf städtischen Strassenbahnlinien wie auch auf regionalen Eisenbahnstrecken nahtlos eingesetzt werden können. Dadurch können Umsteigevorgänge reduziert werden, was den öffentlichen Nahverkehr attraktiver macht.

Die vierteilige Konfiguration bietet Platz für bis zu 324 Fahrgäste, darunter 152 Sitzplätze. 16 davon sind klappbar. Die Fahrzeuge bieten somit mehr Kapazität und Komfort bei gleichzeitig hoher Flexibilität in der Gestaltung. Die CITYLINK-Bahnen optimieren die Energieeffizienz, den Fahrgastkomfort und die Emissionen. Damit stehen sie in Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen von Aarhus.

Barrierefreiheit und inklusives Design

Barrierefreiheit ist ein Grundpfeiler des CITYLINK-Konzepts. Fahrgäste mit eingeschränkter Mobilität profitieren von Schiebetreppen an beiden Endwagen. Diese gewährleisten einen ebenerdigen Einstieg. Jeder Endwagen verfügt über einen speziellen Rollstuhlplatz. Der flache Niederflurboden mit nur minimalen Stufen an den Enden garantiert eine einfache Fortbewegung im gesamten Fahrzeug. Die CITYLINK erfüllen alle Standards für Personen mit eingeschränkter Mobilität (PRM-Standards) und ist somit eine inklusive Lösung für alle.

Führende Rolle im Tram-Train-Segment weiter gestärkt

Mit diesem Projekt stärkt Stadler seine Führungsposition im Tram-Train-Segment. Die CITYLINK-Fahrzeuge unterstreichen Stadlers Mission, Verkehrssysteme zu entwickeln, die Menschen und Gemeinden verantwortungsbewusst und effizient miteinander verbinden. Stadler hat die CITYLINK-Strassenbahn entwickelt, um ein attraktives, komfortables und zuverlässiges Reiseerlebnis zu bieten und mehr Menschen dazu zu bewegen, sich für den öffentlichen Nahverkehr zu entscheiden.

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An 8 Produktions- und 6 Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten rund 16'600 Mitarbeitende, davon über 5'600 Mitarbeitende in der Schweiz.

Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#), und [Facebook](#)

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Jürg Grob

Stv. Leiter Kommunikation & PR

Telefon: +41 71 626 19 19

E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com